Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Bekdorf am 07.12.2023.

Ort: Gastwirtschaft "Zum alten Schlossberg" in Krummendiek

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Kelting

Gemeindevertreter/in

Christiane Amen

Neele Bolsmann

Bernd Kloth

Jens Möller

Mathias Steinke

Sven Wilke

Protokollführer/-in

Jessica Schmidt

2 Gäste

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 28.11.2023 zu Donnerstag, den 07.12.2023, zu 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Bürgermeister Kelting, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 10.

TOP 10: „Beschluss über den Jahresabschluss 2022“

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 05.06.2023

- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 14.05.2023
- 6 Vorschlag zur Wahl eines persönlichen stellvertretenden Mitgliedes für den Schul-, Kindergarten- und Feuerschutzausschuss
Vorlage: Bekd/HA/620/2023
- 7 Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG - 4. Runde
hier: Überprüfung des Lärmaktionsplanes zum 18.07.2024
Vorlage: Bekd/BA/615/2023
- 8 Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: Bekd/AfF/389/2023
- 9 Bildung einer Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024
Vorlage: Bekd/AfF/398/2023
- 10 Beschluss über den Jahresabschluss 2022
- 11 Bericht über die im Haushaltsjahr 2023 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: Bekd/AfF/396/2023
- 12 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Bekd/AfF/412/2023
- 13 Europawahl am 09. Juni 2024
Vorlage: Bekd/Ord/849/2023
- 14 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Kelting begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 05.06.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 05.06.2023 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Bezüglich des Berichts des Bürgermeisters wird auf die Anlage zur Niederschrift verwiesen.

Zu der am 27.09.2023 stattgefundenen Schulausschusssitzung berichtet Herr Wilke:

- Sanierungskonzept der Julianka-Schule liegt vor, Ausschreibung Schulbedarfsplanung, Ergebnis wird im März 2024 erwartet
- Problematik zur Bereitstellung von Mittagessen

Frau Amen berichtet aus der am 06.11.2023 durchgeführten Kindergartenaus-schusssitzung:

- Insbesondere durch das Angebot der Waldgruppe ist die Auslastung des Kindergartens aktuell gut.
- Die geplanten Kosten des Kindergartens können gegenüber dem Vorjahr von 330.000 Euro auf 300.000 Euro gesenkt werden.

- Die Personalsituation im Kindergarten ist deutlich angespannt.

TOP 5: Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 14.05.2023

Die Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses Frau Amen berichtet, dass am 07.12.2023 eine Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Bekdorf stattgefunden habe und die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 geprüft wurde. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten in diesem Zusammenhang festgestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bekdorf beschließt, die Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 gem. § 39 GKWG in Verbindung mit § 66 GKWO für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 6: Vorschlag zur Wahl eines persönlichen stellvertretenden Mitgliedes für den Schul-, Kindergarten- und Feuerschutzausschuss
Vorlage: Bekd/HA/620/2023

Bürgermeister Kelting stellt die Beratungsvorlage dar:

Gemäß § 10a (3) Amtsordnung (AO) kann der Amtsausschuss stellvertretende Mitglieder der Ausschüsse wählen; für die Stellvertretenden gilt Absatz 2 Satz 1 und 2 sowie § 33 Abs. 1 Satz 4 und 5 der Gemeindeordnung entsprechend.

Nach der derzeitigen Hauptsatzung des Amtes Itzehoe-Land (§ 9 Abs. 2) wählt der Amtsausschuss für jeden Ausschuss zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter, die in der Reihenfolge ihrer Wahl im Vertretungsfall tätig werden. Hierdurch werden im Vertretungsfall jedoch nicht die Mehrheitsverhältnisse eindeutig abgebildet.

Durch eine noch vorzunehmende Hauptsatzungsänderung des Amtes Itzehoe-Land könnten künftig die Mitglieder des Schul-, Kindergarten- und Feuerschutzausschusses durch persönliche Vertreter aus den jeweiligen Trägergemeinden vertreten werden.

Im Vorgriff auf diese vorgesehene Hauptsatzungsänderung und im Folgenden einer noch durchzuführenden Wahl von stellvertretenden Mitgliedern durch den Amtsausschuss wären Vorschläge zur Wahl eines persönlichen stellvertretenden Mitgliedes für den Schul-, Kindergarten- und Feuerschutzausschuss durch die jeweiligen Trägergemeinden aufzustellen.

Die Wahlen sind im Meiststimmenverfahren durchzuführen.

Beschluss:

1. Schulausschuss:

Herr Jens Möller wird als stellvertretendes Mitglied für den Schulausschuss vorgeschlagen.

Herr Jens Möller erklärt im Falle einer Wahl die Wahl anzunehmen.

Es wird keine geheime Wahl beantragt; die Wahl erfolgt einvernehmlich offen durch Abstimmung.

Wahlergebnis: 7 dafür

Herr Jens Möller erklärt, dass er die Wahl als stellvertretendes Mitglied für den Schulausschuss annimmt.

Damit ist Herr Jens Möller als stellvertretendes Mitglied für den Schulausschuss gewählt.

2. Kindergartenausschuss:

Frau Neele Bolsmann wird als stellvertretendes Mitglied für den Kindergartenausschuss vorgeschlagen.

Frau Neele Bolsmann erklärt im Falle einer Wahl die Wahl anzunehmen.
Es wird keine geheime Wahl beantragt; die Wahl erfolgt einvernehmlich offen durch Abstimmung.

Wahlergebnis: 7 dafür

Frau Neele Bolsmann erklärt, dass sie die Wahl als stellvertretendes Mitglied für den Kindergartenausschuss annimmt.

Damit ist Frau Neele Bolsmann als stellvertretendes Mitglied für den Kindergartenausschuss gewählt.

3. Feuerschutzausschuss:

Herr Bernd Kloth wird als stellvertretendes Mitglied für den Feuerschutzausschuss vorgeschlagen.

Herr Bernd Kloth erklärt im Falle einer Wahl die Wahl anzunehmen.
Es wird keine geheime Wahl beantragt; die Wahl erfolgt einvernehmlich offen durch Abstimmung.

Wahlergebnis: 7 dafür

Herr Bernd Kloth erklärt, dass sie die Wahl als stellvertretendes Mitglied für den Feuerschutzausschuss annimmt.

Damit ist Herr Bernd Kloth als stellvertretendes Mitglied für den Feuerschutzausschuss gewählt.

TOP 7: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG - 4. Runde
hier: Überprüfung des Lärmaktionsplanes zum 18.07.2024
Vorlage: Bekd/BA/615/2023

Bürgermeister Kelting berichtet entsprechend der Beschlussvorlage:

Auf der Grundlage der aktuellen Lärmkarten aus dem Jahr 2022 sind die Lärmaktionspläne im Rahmen der Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2022/49/EG erneut zu überprüfen. Dies hat alle 5 Jahre, bei Bedarf auch früher, zu geschehen. Als Ausnahme erfolgt die Überprüfung dieses Mal nach 6 Jahren. Der Lärmaktionsplan der Gemeinde Bekdorf wurde zuletzt am 13.06.2018 fristgerecht vor dem 18.07.2018 fortgeschrieben. Die 5 bzw. 6 Jahresfrist der aktuellen Überprüfung läuft bis zum 18.07.2024. Die Gesetzliche Grundlage ergibt sich aus den §§ 47 a – f Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG).

Aufgrund der Kartierung für 2022 wurde eine neue Lärmkarte erstellt. Bei der Berechnung der Lärmkarten werden im ersten Schritt die Lärmemissionen rechnerisch ermittelt, also das, was an Lärm insbesondere von einer Straße als Lärmquelle ausgeht. Die Lärmemissionen werden vor allem durch die Verkehrsleistung, den Lkw-Anteil, die Straßenoberfläche und die Geschwindigkeit bestimmt. Im zweiten Schritt wird unter Berücksichtigung der Abstände, der Schallhindernisse wie Gebäude, Schallschutzwände oder -wälle die Lärmbelastung errechnet. Die Europäische Kommission hat den Mitgliedsstaaten für die aktuelle Lärmkartierung neue Berechnungsverfahren vorgegeben, daher weichen die neuen Lärmkarten von den Lärmkarten aus dem Jahr 2017 deutlich ab. Für die Gemeinde Bekdorf ergeben sich aufgrund der aktuellen Lärmkartierung (s. Anlage 4 und 5) nur geringfügige Lärmbelastigungen.

Eine weitere Überarbeitung des Lärmaktionsplanes könnte jedoch Sinn ergeben, soweit die Gemeinde „ruhige Gebiete“ ausweisen möchte.

Dieses würde bedeuten, dass in diesen Gebieten tagsüber ein Lärmpegel von nicht mehr als 40 db(A) erreicht werden darf. Derartige Gebiete sind der Verwaltung in der Gemeinde Bekdorf aufgrund der geografischen Lage jedoch nicht bekannt und wurden bis heute auch nicht ausgewiesen.

Das Ergebnis der Lärmkartierung 2022 ist in den beigefügten Entwurf des überarbeiteten Lärmaktionsplanes eingeflossen. Dieser ist entsprechend zu beschließen. Im Anschluss wird die Öffentlichkeit gezielt beteiligt. Die Unterlagen sind für die Dauer eines Monats im Amtsgebäude nach vorheriger Bekanntmachung auszulegen. Anregungen werden entgegengenommen und abgewogen. Im Rahmen einer weiteren Sitzung der Gemeindevertretung ist über die Aufstellung des Lärmaktionsplanes endgültig zu beschließen. Auch dieser Beschluss wird danach erneut bekanntgemacht.

Ziel muss es sein, das Verfahren so zeitig zu beenden, dass eine fristgerechte Meldung bis zum 18.07.2024 an die EU-Kommission erfolgen kann.

Es besteht auch die Möglichkeit die überarbeiteten Lärmkarten über das Geoportal Umgebungslärm über den Digitalen Atlas Nord Einsicht zu nehmen.

(<https://danord.gdi-sh.de/viewer/resources/apps/umgebungslaerm/index.html?lang=de#/>).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den überarbeiteten Lärmaktionsplan gem. Entwurf auf Basis der Lärmkarten 2022 aufzustellen, um den gesetzlichen Regelungen zu entsprechen. Die Öffentlichkeit erhält die Möglichkeit der Beteiligung gem. § 47 d

Abs. 3 BImSchG durch entsprechende öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Entwurfes.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 8: Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: Bekd/AfF/389/2023

Der Bürgermeister beschreibt, dass die Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz), an welcher die Gemeinde eine Beteiligung hält, zum 01.07.2024 die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft plant.

Er führt kurz anhand der vorliegenden Beschlussvorlage zu den Hintergründen aus.

Vor dem Hintergrund des steigenden Finanzierungsbedarfs für die Umsetzung der Energiewende sowie der veränderten Zinsvorgaben der Bundesnetzagentur und der sich dadurch perspektivisch reduzierenden Ertragskraft des Netzgeschäftes soll eine langfristige Sicherstellung einer regulatorisch angemessenen und unternehmerisch flexiblen Aufstellung der SHNG erfolgen.

Dazu wird der Netzbetrieb der dazugehörigen Netze sowie die Mitarbeitenden in diese Tochtergesellschaft ausgegliedert bzw. gehen dorthin über. Diese Gesellschaft übernimmt damit die Rolle des Netzbetreibers in Schleswig-Holstein, während die SH Netz zukünftig die Funktion einer Beteiligungsholding einnimmt. Das Ergebnis der neuen Tochtergesellschaft soll mittels eines Ergebnisabführungsvertrages an die SH Netz abgeführt werden.

Die wirtschaftlichen Vorteile aus dieser Maßnahme übersteigen die administrativen Belastungen (z.B. ein zusätzlicher Jahresabschluss) erheblich. Das Modell ist ein für Infrastrukturbetreiber übliches und anerkanntes Modell und wird auch bei anderen auch kommunalen Energienetzbetreibern angewendet.

Die Stellung der kommunalen Anteilseigner der SH Netz wird durch die Ausgliederung nicht beeinträchtigt. Die Umsetzung bedarf jedoch der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bekdorf stimmt der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG zu.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 9: Bildung einer Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024
Vorlage: Bekd/AfF/398/2023

Bürgermeister Matthias Keltling bittet Frau Schmidt um nähere Erläuterungen zu dem vorliegenden Sachverhalt.

Frau Schmidt beschreibt, dass zum 01.01.2024 eine Änderung der GemHVO in Kraft treten wird und gibt zunächst einen Überblick über die aktuelle Gesetzeslage.

Aufgrund der Regelungen, welche ab dem 01.01.2024 Bestand finden, wird es den Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen ermöglicht im Rahmen ihrer Haushaltsberatungen eine Entnahme aus der Ergebnismrücklage und der allgemeinen Rücklage vorzusehen. Für diesen Zweck wird die bereits genannte Ausgleichsrücklage geschaffen, die in der Bilanz als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen ist.

Zukünftig gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können (sogenannter „fiktiver Haushaltsausgleich“).

Frau Schmidt führt aus, dass die allgemeine Rücklage bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweisen muss.

Weiterhin ist die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nur bei positivem Finanzmittelbestand zulässig.

Zuletzt ist die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage als Vorgang von besonderer Bedeutung im Bilanzanhang und im Lagebericht zu erläutern.

Die (planerische) Inanspruchnahme ist bereits für die Haushaltsplanung 2024 möglich. Basis für die Neuaufteilung der Eigenkapitalpositionen ist dann der Jahresabschluss 2022. Die Gemeindevertretung hat über die Neuverteilung der Eigenkapitalpositionen zu entscheiden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bekdorf beschließt, zum 01.01.2024 aus der bisherigen Allgemeinen Rücklage in Höhe von 177.348,25 Euro (Stand: 31.12.2022), der Ergebnismrücklage in Höhe von 18.628,90 Euro (Stand: 31.12.2022) und dem Jahresergebnis 2022 in Höhe von 53.338,30 Euro folgende neue Rücklagen zu bilden:

1. die **Allgemeine Rücklage** in Höhe von 75.684,52 Euro und
2. die **Ausgleichsrücklage** in Höhe von 173.630,93 Euro.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 10: Beschluss über den Jahresabschluss 2022

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Neele Bolsmann, berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2023 den Jahresabschluss 2022 geprüft habe. Die einzelnen Positionen der Bilanz, der Teilergebnisrechnung und der Teilfinanzrechnung seien stichprobenweise überprüft worden. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. .

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Jahresabschluss 2022 und den Lagebericht 2022 in der vorliegenden Form zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 53.338,30 Euro der Ergebnismrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 11: Bericht über die im Haushaltsjahr 2023 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: Bekd/AfF/396/2023

Bürgermeister Kelting nimmt Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage.

Die vom Bürgermeister bewilligten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen betragen im Haushaltsjahr 2023 946,59 Euro.

Diese sind in der tabellarischen Übersicht, die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegt, aufgeführt.

Eine Deckung der Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen ist durch höhere Erträge bzw. Einzahlungen, z. B. Gewerbesteuer, gewährleistet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2023 gemäß tabellarischer Übersicht geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 12: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Bekd/AfF/412/2023

Frau Schmidt erläutert anhand des der Gemeindevertretung vorliegenden Haushaltsplanentwurfes 2024 die Eckdaten der Haushalts- und Finanzplanung für das Haushaltsjahr und für die Folgejahre.

Der **Ergebnisplan** schließt voraussichtlich mit einem Fehlbetrag in Höhe von 32.200 Euro ab.

Im Haushaltsjahr **2024** ist die Ausrichtung einer 777-Jahre Jubiläumsfeier mit den Gemeinden Krummendiek und Moorhusen (2.000 €) geplant. Weitere besondere Unterhaltungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Soweit die im Haushaltsplan 2023 für die Aufstellung eines interkommunalen Ortsentwicklungskonzepts veranschlagten Mittel (2.100 Euro) nicht in Anspruch genommen werden, werden die nicht verbrauchten Mittel als Haushaltsausgaberesultat in das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Ab dem Haushaltsjahr 2024 wird die Umlage für die Freiwillige Feuerwehr aufgeteilt in einen Teil für den laufenden Betrieb und einen Investitionskostenzuschuss (für den Erwerb eines neuen Feuerwehrfahrzeuges).

Die Haltefrist für die bei der Schleswig-Holstein Netz AG erworbenen Aktien endet im kommenden Jahr. **Im Frühjahr 2024 werden die Aktionäre ein neues Beteiligungsangebot erhalten.** Aufgrund des dann vorliegenden Angebots gilt es zu entscheiden, ob die Gemeinde sich weiter am Vermögen des Energieversorgers beteiligen möchte. Die Kündigungsfrist wurde bis zum 15.06.2024 verlängert.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wird davon ausgegangen, dass die Gemeinde sich weiter beteiligt und das für die Finanzierung des Aktienerwerbs aufgenommene

Darlehen in Höhe von 130.000 Euro (s. Finanzplan) umschuldet.

Durch eine Entnahme aus der neu gebildeten **Ausgleichsrücklage** kann ab 2024 ein „fiktiver Haushaltsausgleich“ erzielt werden (sofern ein positiver Finanzmittelbestand vorhanden ist).

Im Entwurf für den **Finanzplan 2024** sind

- der Investitionskostenzuschuss für die Freiwillige Feuerwehr (Finanzierung Feuerwehrfahrzeug) als investive Maßnahmen und
- die Sanierung des Sammelschachtes in Höhe von 5.000 Euro (Diese Maßnahme wurde bereits einige Jahre verschoben und bisher als Unterhaltungsaufwand unter 54101.5221000 veranschlagt).

geplant.

Gemäß Finanzrechnung 2022 verfügte die Gemeinde am Ende des Haushaltsjahres 2022 über liquide Mittel in Höhe von ca. 192.000 Euro.

Im Haushaltsjahr sowie in den dem Haushaltsjahr folgenden Jahren ist kein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit zu erwarten.

Gemäß Finanzplan 2024 wird sich der Bestand an liquiden Mitteln somit weiter verringern und am Ende des Haushaltsjahres noch 110.000 Euro betragen.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt unverändert 0,03 Stellen

Bisher beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 GO erteilen kann, 3.000 Euro (s. § 4 der Haushaltssatzung). Im Sinne einer flexibleren Bewirtschaftung empfiehlt die Verwaltung, den Höchstbetrag auf 5.000 Euro zu erhöhen.

Anmerkung der Verwaltung:

Bezugnehmend auf die Nachfrage, um welche Erträge es sich konkret bei dem Produktsachkonto 61101.4131000 – Allgemeine Zuweisungen Land- handelt, teile ich Ihnen mit, dass im Januar 2018 eine Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen (Umsetzung im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes) geschlossen wurde.

Entsprechend dieser Vereinbarung wurden Infrastrukturmaßnahmen gefördert.

Die Mittel wurden im Verhältnis von 70 % der für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer geltenden Schlüsselzahlen, sowie zu 30 % im Verhältnis der Einwohnerzahlen verteilt. Die Gemeinde Bekdorf hat in den Jahren 2018-2022 je eine entsprechende Zuweisung erhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 13: Europawahl am 09. Juni 2024
Vorlage: Bekd/Ord/849/2023

Am Sonntag, den 09. Juni 2024, wird in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Europawahl durchgeführt. Hierfür ist nach den Vorschriften des Europawahlgesetzes (EuWG) und der Europawahlordnung (EuWO) ein Wahlvorstand zu bilden und ein Wahllokal zu benennen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufgaben des Wahlvorstandes anlässlich der Europawahl am 09. Juni 2024 gemeinsam mit der Gemeinde Krummendiek wahrzunehmen.

Die Funktionen im Wahlvorstand werden wie folgt besetzt:

Wahlvorsteher/in:	Tobias Bolsmann
stellv. Wahlvorsteher/in:	Nicole Ingwersen-Britt
Schritfführer/in:	Heidi Hass
stellv. Schritfführer/in:	Walter Mohr
1. Beisitzer/in:	Andrea Steinke
2. Beisitzer/in:	Birgit Gnewkrow
3. Beisitzer/in:	Benjamin Dohrn
4. Beisitzer/in:	Thorsten Strote
5. Beisitzer/in:	Birgit Boie
6. Beisitzer/in:	Sven Wilke

Das Wahllokal soll in der nachfolgenden Räumlichkeit eingerichtet werden:

Gastwirtschaft „Zum alten Schlossberg“, Hauptstr.14, 25554 Krummendiek.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30,00 €.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 14: Mitteilungen und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird über folgende Themen/Angelegenheiten berichtet:

14.1

Die Straßenreinigung soll auch in diesem Jahr wieder von Firma Wulf aus Wulfsmoor durchgeführt werden.

14.2

Die Gullys in der Gemeinde müssen dringend gereinigt werden.

14.3

Für die geplante 777-Jahr Feier zusammen mit den Gemeinden Krummendiek und Moorhusen bieten sich Jens Möller, Neele Bolsmann und Sven Wilke zur Teilnahme im Festausschuss an.

14.4

Die Problematik der Pflege der Blumenbeete in der Brückenstraße besteht weiterhin. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine einmalige Grundreinigung der Blumenbeete im Frühjahr erfolgen soll. Anschließend möchte die Gemeinde im Rahmen einer gemeinsamen Dorfaktion u.a. diese Pflege- und andere Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen in der Gemeinde durchführen.

14.5

Der Winterdienst ist nur eingeschränkt tätig gewesen.

14.6

Es wird angeregt, wie in der Nachbargemeinde Krummendiek ein Geschwindigkeitsmessgerät zur Überprüfung der Anzahl der Temposünder aufstellen zu lassen.

14.7

Eine Beschneidung des Uferbewuchses an der Bekau wäre in Bezug auf die Schutzfunktion des Deiches sinnvoll und notwendig.

Bürgermeister Kelting wird Kontakt zum Deich- und Hauptsielverband aufnehmen.

14.8

Es wird angemerkt, dass die Schulbusse –Linien 2170 und 2171- Mittags lediglich 1-2 Kinder befördern. Hier sollte ggf. über eine wirtschaftlichere Alternative nachgedacht werden.

.....
Matthias Kelting
Vorsitzender

.....
Jessica Schmidt
Protokollführerin